wetzikon

Stadtrat

Auszug aus dem Protokoll Sitzung vom 16. September 2026

2026/227 9.01.04 Budget
Budget 2027 mit Festsetzung des Steuerfusses, Antrag und Weisung (Parlamentsgeschäft 26.06.08)

Beschluss Stadtrat

1. Antrag und Weisung für das Budget 2027 und zur Festsetzung des Steuerfusses 2027 für die Stadt Wetzikon werden genehmigt und dem Parlament zur Beschlussfassung unterbreitet.

2. Die Abteilung Präsidiales wird beauftragt, die Öffentlichkeit mit einer Medienmitteilung über diesen Beschluss zu informieren.

3. Öffentlichkeit des Beschlusses:
   – Der Beschluss ist per sofort öffentlich.

4. Mitteilung durch Sekretariat an:
   – Parlamentsdienste (als Antrag und Weisung mit Aktenverzeichnis)
   – Bezirksrat Hinwil, bezirksrat.hinwil@ji.zh.ch
   – Mitglieder der Geschäftsleitung

Erwägungen

Das Ressort Finanzen + Immobilien unterbreitet dem Stadtrat den Antrag zur Genehmigung des Budgets der Stadt Wetzikon für das Jahr 2027 und zur Festsetzung des Steuerfusses für das Jahr 2027 durch das Parlament.

Antrag und Weisung an das Parlament

Parlamentsgeschäft 26.06.08

Antrag

Der Stadtrat beantragt dem Parlament, es möge folgenden Beschluss fassen:
(Zuständig im Stadtrat Sandra Elliscasis, Ressort Finanzen + Immobilien)

1. Das Budget der Stadt Wetzikon für das Jahr 2027 wird genehmigt.

2. Der Steuerfuss 2027 der Stadt Wetzikon wird auf 119 Prozent der einfachen Staatssteuer festgesetzt.

Weisung

Ausgangslage

Am 6. Mai 2026 hat der Stadtrat die Richtlinie für die Budgetierung 2027 samt Terminplan genehmigt und per 11. Mai 2026 in Kraft gesetzt, um:

1. ein einheitliches Vorgehen im Budgetprozess sicherzustellen,
2. eine hohe Budgetqualität zu erzielen
3. und die gute Ausgabendisziplin seitens der Behörden und Verwaltung der letzten Jahre zu sichern.

Die Terminvorgaben konnten eingehalten werden. Die einzelnen Verwaltungsbereiche haben mit der Nullbasisbudgetierung wiederum gute Vorarbeiten geleistet.

Vom 12. August bis 26. August 2026 führten die Ressortvorsteherin Finanzen + Immobilien zusammen mit dem Leiter Geschäftsbereich Finanzen + Immobilien und dem Abteilungsleiter Finanzen mit den Verantwortlichen aller Abteilungen insgesamt 12 konstruktive Budgetgespräche durch. Dabei konnten Verständnisfragen geklärt und gleichzeitig das Ergebnis der Erfolgsrechnung um eine Million Franken verbessert werden.

Erfolgsrechnung

Die Erfolgsrechnung 2027 präsentiert sich wie folgt:

Nettoaufwendungen pro Geschäftsbereich (in Franken)	**Budget 2027**	**JR 2025**	***Differenz***	***Differenz %***	***Budget 2026***
1 GB PRÄSIDIALES, PERSONAL + INFORMATIK	7'433'100	7'179'309	*+ 253'791*	*+ 3.54*	*7'065'300*
2 GB SICHERHEIT, SPORT + KULTUR	11'280'100	8'482'561	*+ 2'797'539*	*+ 32.98*	*9'016'000*
5 GB GESELLSCHAFT + SOZIALES	48'049'300	[x] 36'045'995	*+ 12'003'305*	*+ 33.30*	*45'710'700*
6 GB BAU, PLANUNG + UMWELT	14'436'300	12'759'203	*+ 1'677'097*	*+ 13.14*	*13'538'900*
7 STADTWERKE	0	0	*0*	*0.00*	*0*
8 GB BILDUNG	76'052'300	71'507'769	*+ 4'544'531*	*+ 6.36*	*72'704'800*
9 GB FINANZEN + IMMOBILIEN*	- 159'909'400	- 155'275'610	*- 4'633'790*	*+ 2.98*	*- 154'807'600*
Ertragsüberschüsse	**- 2'658'300**	**- 19'300'773**	***- 16'642'473***	***- 86.23***	***- 6'771'900***

[x] *inkl. Rückerstattung Versorgertaxe 9'416'667 Franken im Konto 5222.4631.00*
** Erträge*

Im Budget 2027 wird ein Ertragsüberschuss von 2,7 Mio. Franken veranschlagt. Der am 8. Dezember 2025 vom Parlament zur Kenntnis genommene Finanz- und Aufgabenplan 2025 – 2029 ging für das Jahr 2027 von einem Ertragsüberschuss von 5,3 Mio. Franken aus.

Einzelne Institutionen mit grösseren Abweichungen im Steuerhaushalt (> 300'000 Franken)

Institutionelle Gliederung	**Budget 2027**	**JR 2025**	**Differenz**	**Differenz %**	***Budget 2026***
Verbesserungen (in Franken):					
1021 Informatik	1'838'600	2'182'868	- 344'268	- 15.77	*2'002'000*
5221 Gesetzl. wirtschaftliche Hilfe	4'790'000	5'232'208	- 442'208	- 8.45	*4'800'000*
6823 Fernwärme Wetzikon	216'000	1'748'117	- 1'532'117	- 87.64	*259'200*
9111 Finanzausgleich	- 61'854'000	- 49'200'710	- 12'653'290	+ 25.72	*- 57'322'000*
Total			***- 14'971'883***		
Verschlechterungen (in Franken):					
1001 Präsidiales	2'000'100	1'392'496	+ 607'604	+ 43.63	*1'489'800*
2511 Parkraumbewirtschaftung	402'500	- 455'189	+ 857'689	- 188.42	*- 358'600*
2512 Feuerwehr	1'944'300	978'674	+ 965'626	+ 98.67	*1'067'950*
2531 Stadtpolizei	1'876'700	1'544'282	+ 332'418	+ 21.53	*1'713'500*
5222 Heimplatzierungen von Kind.	3'167'500	[x] - 6'340'056	+ 9'507'556	- 149.96	*3'356'000*
5400 Verwaltung Gesellschaft	1'031'100	666'963	+ 364'137	+ 54.60	*991'700*
5405 Pflegefinanzierung stationär	10'744'000	9'233'584	+ 1'510'416	+ 16.36	*9'851'000*
5471 Frühe Förderung	1'522'500	1'189'084	+ 333'416	+ 28.04	*1'542'200*
6150 Planung	1'272'300	827'334	+ 444'966	+ 53.78	*1'211'500*
6500 Verwaltung Abt. Tiefbau	1'378'300	835'198	+ 543'102	+ 65.03	*1'123'000*
6502 Öffentlicher Verkehr	3'310'500	2'892'003	+ 418'497	+ 14.47	*3'372'500*
6541/*6841* Unterhaltsdienst	2'971'200	2'110'214	+ 860'986	+ 40.80	*2'442'700*
6822 Energie	633'900	58'586	+ 575'314	+ 982.00	*620'100*
8120 Kindergarten Allgemein	5'682'000	5'233'263	+ 448'737	+ 8.57	*5'588'700*
8130 Primarschule Allgemein	20'297'200	19'639'210	+ 657'990	+ 3.35	*18'265'900*
8140 Sekundarschule Allgemein	9'952'100	9'476'561	+ 475'539	+ 5.02	*9'671'600*
8150 Pädagogik Allgemein / 8159 Therapien	9'085'500	8'355'269	+ 730'231	+ 8.74	*8'988'000*
Lohnkostenanteile an Kanton (3611)	*33'106'400*	*31'487'978*	*+ 1'618'422*	*+ 5.14*	*32'244'900*
8172 Sonderschulungen	7'895'200	6'537'638	+ 1'357'562	+ 20.77	*5'995'000*
9112 Ertragsteile	- 2'963'900	- 3'410'411	+ 446'511	- 13.09	*- 2'866'500*
9114 Kauf und Verkauf von Lieg…	0	- 469'000	+ 469'000		*0*
9151 Allgemeine Gemeindesteuern	- 86'827'000	- 89'225'085	+ 2'398'085	- 2.69	*- 81'221'000*
9152 Grundstückgewinnsteuern	- 9'967'000	- 14'231'331	+ 4'264'331	- 29.96	*- 14'965'000*
Total			***28'569'713***		

[x] *inkl. Rückerstattung Versorgertaxe 9'416'667 Franken im Konto 5222.4631.00*

Am diesjährigen ZKB Gemeindetreffen Region Zürich Oberland vom 9. März 2026 wurden Dübendorf und Wetzikon als die zurzeit am meisten wachsenden Städte/Gemeinden in der Region genannt (Anteil neue Wohnungen seit 2021: Bandbreite + 10,1 % - 19 %, Einwohnerzahl Wetzikon 2021 – 2025: + 1'799). Dieses Bevölkerungswachstum, die daraus entstehende Dynamik und die dadurch fortschreitende Urbanisierung schlagen sich in der Ausweitung des Haushaltsvolumens nieder.

Vergleiche zwischen Budget 2027 und Jahresrechnung 2025

Personalaufwand

30 Personalaufwand Steuerhaushalt

30 Personalaufwand pro Geschäftsbereich (in Franken)	**Budget 2027**	**JR 2025**	**Differenz**	**Differenz %**	***Budget 2026***
1 GB PRÄSIDIALES, PERSONAL + INFORMATIK	4'246'500	4'140'442	+ 106'058	+ 2.56	*3'863'700*
2 GB SICHERHEIT, SPORT + KULTUR	8'403'600	7'738'253	+ 665'347	+ 8.60	*8'126'350*
5 GB GESELLSCHAFT + SOZIALES	4'867'600	3'936'848	+ 930'752	+ 23.64	*4'390'400*
6 GB BAU, PLANUNG + UMWELT	4'618'600	3'795'382	+ 823'218	+ 21.69	*4'485'700*
8 GB BILDUNG	16'700'600	14'976'934	+ 1'723'666	+ 11.51	*16'081'600*
9 GB FINANZEN + IMMOBILIEN	8'341'900	7'588'379	+ 753'521	+ 9.93	*8'019'900*
Gesamtergebnis	**47'178'800**	**42'176'238**	**+ 5'002'562**	**+ 11.86**	***44'967'650***

30 Personalaufwand pro Sachgruppe (in Franken)	**Budget 2027**	**JR 2025**	**Differenz**	**Differenz %**	***Budget 2026***
300 Behörden + Kommissionen	1'101'600	1'000'752	+ 100'848	+ 10.08	*1'065'600*
301 Löhne Verwaltungspersonal*	26'022'500	23'507'524	+ 2'514'976	+ 10.70	*24'865'350*
302 Löhne der Lehrpersonen*	10'383'700	9'272'085	+ 1'111'615	+ 11.99	*9'968'700*
303 Temporäre Arbeitskräfte	29'300	39'104	- 9'804	- 25.07	*35'600*
304 Zulagen	199'500	195'724	+ 3'776	+ 1.93	*160'000*
305 Arbeitgeberbeiträge	7'945'600	6'855'141	+ 1'090'459	+ 15.91	*7'419'500*
306 Überbrückungsrenten	87'500	278'460	- 190'960	- 68.58	*139'000*
309 Übriger Personalaufwand	1'409'100	1'027'448	+ 381'652	+ 37.15	*1'313'900*
Gesamtergebnis	**47'178'800**	**42'176'238**	**+ 5'002'562**	**+ 11.86**	***44'967'650***

** Teuerungsausgleich 2026 0,2 % (SRB 2025/215 vom 22.10.2025) / Orientierungsschreiben 2026 Gemeindeamt: Teuerungsausgleich 2027 0,2 % / Individuelle Lohnerhöhungen 0,6 % / Stellenplanerweiterungen*

Details zu Stellenplanerweiterungen können dem Stadtratsbeschluss "Stellenplan 2027, Genehmigung" vom 16. September 2026 entnommen werden.

Sachaufwand

31 Sachaufwand Steuerhaushalt

31 Sachaufwand pro Geschäftsbereich (in Franken)	**Budget 2027**	**JR 2025**	**Differenz**	**Differenz %**	***Budget 2026***
1 GB PRÄSIDIALES, PERSONAL + INFORMATIK	3'033'000	2'905'901	+ 127'099	+ 4.37	*2'800'400*
2 GB SICHERHEIT, SPORT + KULTUR	[x] 5'465'400	4'343'188	+ 1'122'212	+ 25.84	*4'387'350*
5 GB GESELLSCHAFT + SOZIALES	2'925'700	2'644'649	+ 281'051	+ 10.63	*2'739'400*
6 GB BAU, PLANUNG + UMWELT	5'328'200	3'964'693	+ 1'363'507	+ 34.39	*4'870'700*
8 GB BILDUNG	6'988'800	6'340'628	+ 648'172	+ 10.22	*6'343'700*
9 GB FINANZEN + IMMOBILIEN	[y] 7'172'100	6'360'905	+ 811'195	+ 12.75	*6'557'500*
Gesamtergebnis	**30'913'200**	**26'559'964**	**+ 4'353'236**	**+ 16.39**	***27'699'050***

[x] *inkl. Rückbau Parkplatz Guyer-Zeller-Strasse 720'000 Franken im Konto 2511.3130.00*

[y] *inkl. Ersatz- und Ergänzungsbeschaffung Schulmobiliar total 253'800 Franken Kontos 9571-9582.3119.01 (2025 noch als Investitionen INV00927-8181.5060.00 Fr. 136'851.40 (Primarstufe) und INV00928-8182.5060.00 Fr. 50'567.15 (Sekundarstufe))*

31 Sachaufwand (in Franken)	**Budget 2027**	**JR 2025**	**Differenz**	**Differenz %**	***Budget 2026***
310 Material- / Warenaufwand	3'075'500	2'555'913	+ 519'587	+ 20.33	*3'034'800*
311 Anschaffungen	[y] 1'594'600	1'453'038	+ 141'562	+ 9.74	*1'350'600*
312 Ver- und Entsorgung Liegenschaften VV	2'833'300	2'718'294	+ 115'006	+ 4.23	*2'740'800*
313 Dienstleistungen / Honorare	14'552'600	11'584'005	+ 2'968'595	+ 25.63	*12'297'300*
3130 Dienstleistungen Dritter	*[x] 8'357'600*	*6'420'092*	*+ 1'937'508*	*+ 30.18*	*6'705'300*
3131 Planungen und Projektierungen Dritter	*1'095'000*	*522'770*	*+ 572'230*	*+ 109.46*	*970'000*
3132 Honorare externe Berater, Gutachter, Fachexperten etc.	*987'200*	*789'108*	*+ 198'092*	*+ 25.10*	*945'200*
3133 Informatik-Nutzungsaufwand	*3'189'700*	*2'924'768*	*+ 264'932*	*+ 9.06*	*2'822'600*
314 Baulicher und betrieblicher Unterhalt	3'571'900	3'318'307	+ 253'593	+ 7.64	*3'138'050*
315 Unterhalt Mobilien	1'066'600	937'857	+ 128'743	+ 13.73	*1'007'200*
316 Mieten, Benützungskosten	2'312'400	2'336'217	- 23'817	- 1.02	*2'406'600*
317 Spesenentschädigungen	995'500	812'812	+ 182'688	+ 22.48	*828'100*
318 Wertberichtigungen auf Forderungen	524'600	514'676	+ 9'924	+ 1.93	*550'200*
319 Verschied. Betriebsaufwand	386'200	328'845	+ 57'355	+ 17.44	*345'400*
Gesamtergebnis	**30'913'200**	**26'559'964**	**+ 4'353'236**	**+ 16.39**	***27'699'050***

[x] inkl. Rückbau Parkplatz Guyer-Zeller-Strasse 720'000 Franken im Konto 2511.3130.00

[y] inkl. Ersatz- und Ergänzungsbeschaffung Schulmobiliar total 253'800 Franken Kontos 9571-9582.3119.01 (2025 noch als Investitionen INV00927-8181.5060.00 Fr. 136'851.40 (Primarstufe) und INV00928-8182.5060.00 Fr. 50'567.15 (Sekundarstufe))

Abweichungen in den einzelnen Bereichen sind den umfassenden, von den verschiedenen Abteilungen erstellten Differenzbegründungen Budget 2027 zu Jahresrechnung 2025 zu entnehmen.

Eigenwirtschaftsbetriebe

Pflegezentrum Wildbach / Institution 5450

Das Budget 2027 des Pflegezentrums Wildbach zeigt einen Ertragsüberschuss von 250'000 Franken zugunsten des Spezialfinanzierungskontos Pflegezentrum Wildbach (Konto 2900.70). Dieses weist per 1. Januar 2026 einen Vorschuss von Fr. 2'639'956.27 aus (resultierend aus den Defiziten 2023 von Fr. 150'000.00, 2024 von Fr. 706'953.76 und 2025 von Fr. 1'783'002.51), welcher bis längstens 2031 abgetragen werden muss. Die aktuelle Hochrechnung geht für 2026 von einem Ertragsüberschuss von rund 350'000 Franken aus. Im Hinblick auf den SRB "Budget 2027, Änderungsanträge zuhanden Budgetdebatte" vom 18. November 2026 werden einzelne Positionen im Budget 2027 des Pflegezentrums Wildbach aufgrund der Zahlen 3. Quartal 2026 nochmals überprüft und gegebenenfalls angepasst.

Abfallwirtschaft / Institution 6851

Beim Bereich Abfallwesen beläuft sich der budgetierte Aufwandüberschuss 2027 auf 180'300 Franken zulasten der Spezialfinanzierung Abfallwirtschaft (Konto 2900.30). Diese weist per 1. Januar 2026 einen Saldo von Fr. 2'808'641.37 auf.

Abwasserbeseitigung / Institutionen 6871/6872

Der Bereich Stadtentwässerung rechnet im Jahr 2027 bei 6871 "Kanalisationen" mit einem Aufwandüberschuss von 568'700 Franken und bei 6872 "Abwasserreinigungsanlage" mit einem Aufwandüberschuss von 481'700 Franken, was einen Nettoaufwand von 1'050'400 Franken zulasten der Spezialfinanzierung Abwasserbeseitigung (Konto 2900.20) ergibt. Diese weist per 1. Januar 2026 einen Saldo von Fr. 31'668'629.15.82 auf.

Berufswahl- und Weiterbildungsschule Zürcher Oberland (BWSZO) / Institutionen 8191/8192

Das Budget 2027 rechnet mit einem erneuten Ertragsüberschuss von netto 212'600 Franken zugunsten des Spezialfinanzierungskontos BWSZO (Konto 2900.80). Dieses weist per 1. Januar 2026 einen Saldo von Fr. 773'000.01 auf.

Heilpädagogische Schule Wetzikon (HPSW) / Institution 8195

Das Budget 2027 zeigt einen Aufwandüberschuss von 163'200 Franken zulasten des Spezialfinanzierungskontos HPSW (Konto 2900.90). Dieses weist per 1. Januar 2026 einen Saldo von Fr. 1'259'715.10 auf.

Stadtwerke
Die für die Stadtwerke zuständige und verantwortliche Werkkommission hat am 8. September 2026 das folgende Budget 2027 zuhanden des Stadtrats verabschiedet:

Institution (in Franken)	**Bezeichnung**	**Budget 2027**	**Budget 2026**	**Rechnung 2025**
7111	Strom Netz	2'438'520	2'327'273	5'050'735.81
7112	Strom Energie	584'078	361'412	- 139'989.24
7221	Gasversorgung	627'378	- 1'094'053	- 174'979.51
7330	Wasserversorgung	523'481	592'702	3'118'451.22
7660	Marktdienstleistungen	310'884	429'982	330'380.03
	Total Erfolg	**4'484'341**	**2'617'316**	**8'184'598.31**

Die geplanten Nettoinvestitionen 20276 der Stadtwerke belaufen sich auf 24,1 Mio. Franken:

Institution (in Franken)	**Bezeichnung**	**Budget 2027**	**Budget 2026**	**Rechnung 2025**
7080	Admin/Betrieb	730'000	723'000	128'199.93
7111	Strom Netz	11'205'000	8'690'000	3'331'665.32
7112	Strom Energie	0	50'000	0.00
7221	Gasversorgung	2'715'000	1'935'000	711'665.63
7330	Wasserversorgung	9'405'000	7'015'000	8'059'357.44
7660	Marktdienstleistungen	25'000	25'000	0.00
	Total Stadtwerke	**24'080'000**	**18'438'000**	**12'230'888.32**

Investitionsrechnung

	Budget 2027	Budget 2026	*Differenz*	Erläuterungen	*JR 2025*
Ergebnis (in Franken)	**91'097'600**	**101'234'600**	***- 10'137'000***		***66'509'439***
Finanzvermögen	695'000	2'400'000	*- 1'705'000*	--	*4'895'489*
Stadtwerke	24'080'000	18'438'000	*+ 5'642'000*	Gemäss Antrag Werkkommission 08.09.2026	*12'230'888*
Kanal/ARA	7'075'000	6'357'000	*+ 718'000*	2027 für Ausbau ARA: 5 Mio.	*8'595'412*
Abfallwesen	640'000	200'000	*+ 440'000*	--	*221'594*
Pflegezentrum Wildbach	417'000	1'907'900	*- 1'490'900*	Mobilien: 417'000	*239'182*
BWSZO	57'300	0	*+ 57'300*	--	*0*
HPSW	0	362'000	*- 362'000*	--	*70'078*
Steuerhaushalt	58'133'300	71'569'700	*- 13'436'400*	--	*40'256'796*
davon Fernwärme Wetzikon AG	*11'020'000*			*Beteiligung sowie Aktionärsdarlehen*	
davon Bildung	*28'599'800*			*SH Bühl: 12 Mio.* *SH Walenbach: 13 Mio.*	

Jede einzelne Position der Investitionsrechnung 2027 wird in den Budget-Details durch die zuständige Abteilung erläutert.

Steuerfuss 2027

Der Stadtrat hat als eines seiner finanzpolitischen Ziele definiert, dass der Steuerfuss stabil auf 119 % bleiben soll. Angesichts des gegenwärtig hohen Investitionsvolumens und der daraus resultierenden Neuverschuldung ist es im Hinblick auf die Selbstfinanzierung sinnvoll, an diesem Ziel festzuhalten.

Leistungsüberprüfung

Die Leistungsüberprüfung ist auf verschiedenen Ebenen am Laufen:

- Seit 1. Juni 2024 wird jede Stellenwiederbesetzung, Aufstockung oder befristete Anstellung geprüft und bewilligt *(verantwortlich die Geschäftsleitung)*

- In den Beschlüssen der Geschäftsleitung, der Schulpflege und des Stadtrats, die eine Kreditbewilligung beinhalten, werden die Folgekosten *(Kapitalfolgekosten, betriebliche und personelle Folgekosten, aber auch Folgeerträge)* ausgewiesen *(verantwortlich der Geschäftsbereichsleiter Finanzen + Immobilien/Stv. der Stadtschreiberin)*.

- Dank Nullbasisbudgetierung in den Budgetgesprächen *(verantwortlich die Ressortvorsteherin und der Geschäftsbereichsleiter Finanzen + Immobilien sowie der Abteilungsleiter Finanzen).*

- Benchmarking mit publicXdata AG: 2025 wurden aus den 31 ausgewählten Bereichen die "Obligatorische Schule" und "Polizei" vertieft analysiert. Resultate siehe GLB 2026/52 "Finanzcontrolling, Leistungsüberprüfung und Benchmarking, Berichterstattung 2025" vom 3. September 2026 *(verantwortlich bisher der Bereichsleiter Steuern in seiner Zusatzfunktion als Finanzcontroller und neu ab 1. September 2026 der Abteilungsleiter Finanzen)*.

- Leistungsüberprüfung Unterhaltsdienst mit externer Begleitung: Mit GLB 2026/10 vom 26. Februar 2026 hat die Geschäftsleitung die neuen Unterhaltsstandards genehmigt und die Freigabe der bereits 2024 unter Vorbehalt beschlossenen Erhöhung des Stellenplans um 200 % erteilt. Die Reorganisation des Bereichs Unterhaltdienst innerhalb der Abteilung Tiefbau ist per 1. September 2026 in Kraft getreten. Sie schafft klare Verantwortlichkeiten, stärkt die Führungs- und Unterstützungsfunktion des Bereichsleiters und verbessert die Abläufe in den Bereichen Arbeitsvorbereitung, Koordination, Rapportierung und Qualitätskontrollen.

- Anlässlich der Budgetgespräche hielt der Geschäftsbereichsleiter Finanzen + Immobilien diverse Leistungen fest, die in absehbarer Zeit überprüft werden sollen.

Erwägungen des Stadtrats

Das Budget 2027 zeichnet sich durch zwei Besonderheiten aus:

1. Rekordhohe Investitionen von rund 90,4 Mio. Franken im Verwaltungsvermögen
2. Steuerhaushalt: Trotz gegenüber der Rechnung 2025 höheren Aufwendungen von 10,9 Mio. Franken (+ 5,06 %) und tieferen Erträgen von 5,7 Mio. Franken (- 2,4 %) weist die Erfolgsrechnung 2027 einen Ertragsübeschuss von 2,7 Mio. Franken aus; dies bei einem Umsatz von 230,5 Mio. Franken.

In den letzten Jahren konnte das Nettovermögen im Steuerhaushalt dank guten Abschlüssen kontinuierlich auf rund 167 Mio. Franken (6'207 Franken pro Einwohner/in) per Ende 2024 anwachsen (Zeit der Entschuldung). Seit 2025 wird nun im Verwaltungsvermögen kräftig investiert: 2025 61,6 Mio. Franken, 2026 (gemäss aktueller Hochrechnung) 67,0 Mio. Franken und 2027 90,4 Mio. Franken. Die grössten Ausgabenposten 2027 (in Franken): Stadtwerke 24,1 Mio., SH Bühl 12 Mio., SH Walenbach 13 Mio., Fernwärme Wetzikon AG 11 Mio., Ausbau ARA 5 Mio., Infrastrukturgebäude Strandbad Auslikon 5 Mio. und Neubau Feuerwehrgebäude 4,5 Mio.

Der aktuelle Finanz- und Aufgabenplan 2026 – 2030 geht per Ende 2027 von einem Nettovermögen im Steuerhaushalt von 139 Mio. Franken aus. Mit 4'926 Franken pro Einwohner/in liegt das noch immer im oberen Bereich der Bandbreite von 1'000 – 5'000 Franken.

Der Stadtrat attestiert den Budgetverantwortlichen in den einzelnen Geschäftsbereichen eine sorgfältige und gute Budgetvorbereitung. Um auch 2027 einen Selbstfinanzierungsanteil von 10 % zu erreichen, bleiben Politik und Verwaltung angehalten, einerseits – wie in den vergangenen Jahren erfolgreich bewiesen – das beschlossene Budget strikt und sparsam umzusetzen und andererseits mit dem Instrument der Leistungsüberprüfung laufend Einsparpotenziale konsequent zu erschliessen. Dies geschieht im Wissen darum, dass die nicht beanspruchten Budgetbeträge der aktuellen Neuverschuldung entgegenwirken. Denn jeder nicht ausgegebene Franken ist ein gesparter Franken.

Der parallel zum Budget erstellte Finanz- und Aufgabenplan ermöglicht es, das Budget im Kontext der Planperiode zu beurteilen. Er beinhaltet zudem für die Erfolgsrechnung 2026 eine höchst erfreuliche Hochrechnung. Mit der Verabschiedung des Finanz- und Aufgabenplans 2026 – 2030 sowie der Genehmigung des Stellenplans 2027, beides ebenfalls am 16. September 2026, gewährt der Stadtrat dem Parlament volle finanzielle Transparenz.

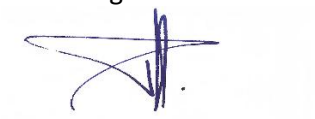
Fakultatives Referendum

Nach Art. 10 der Gemeindeordnung unterstehen Beschlüsse des Parlaments grundsätzlich dem fakultativen Referendum, sofern sie nicht die Haushaltsführung mit Globalbudget betreffen oder finanzielle Geschäfte darstellen, bei denen die Aufwendungen als neue einmalige Ausgaben von 1,5 Mio. Franken oder als jährlich wiederkehrende Ausgaben von 400'000 Franken im Einzelfall nicht überschreiten. Davon ausgenommen sind zudem Geschäfte, die durch Gesetz oder Gemeindeordnung davon ausgeschlossen sind. Der vorliegende Beschluss ist gemäss §10 Abs. 2 lit. a des Gemeindegesetzes vom fakultativen Referendum ausgeschlossen.

Akten für das Parlament

- Budget 2027 der Stadt Wetzikon
- ZKB Gemeindetreffen Region Zürich Oberland vom 9. März 2026, Folie "Heterogenes Wachstum im Wohnungsbestand"

Für richtigen Protokollauszug:



Stadtrat Wetzikon
Melanie Imfeld, Stadtschreiberin